

	<p>Objekt: Teller mit zwei Paradiesvögeln und Architekturmotiven</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: V349</p>
--	---

Beschreibung

Der große Teller zeigt in seinem Spiegel ein Gebäude, Pflanzen und zwei Paradiesvögel. Es ist kein traditionelles chinesisches Gebäude, sondern viel mehr die Überzeichnung eines Pagodenbaus, der viele Stockwerke hoch in den Himmel ragt. Das Gebäude und die Paradiesvögel weisen darauf hin, dass es sich um Exportkeramik handelt, die darauf abzielt ein mystisches und paradiesisches Bild von China zu vermitteln. Der Rand ist mit Blumen und Vögeln geschmückt.

Auf der Unterseite eine Sechs-Zeichen-Marke: "Tian lu fu gui jia qi" (Übersetzung: edles Gefäß für die Reichen und Vornehmen aus der Jianjing- und Wanli-Periode)"Tian lu fu gui jia qi"

Erworben vor 1896

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan mit kobaltblauer
Unterglasurbemalung

Maße:

Höhe: 7,5 cm; Durchmesser: 34,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1546-1555
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Architektur

- Blaumalerei
- Blume
- Teller
- Vogel